

# SEEBLICK

I KW 02, 11.01.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinden & Parteien

## Neujahrsapéro der Gemeinden vom 6. Januar 2013

**Behördenarbeit kritisch hinterfragen, Kritik fair äussern, Volksentscheide akzeptieren**

Der Wunsch, Abstimmungsergebnisse und damit Volksentscheide mögen nach erfolgter intensiver Auseinandersetzung respektiert und Kritik an den Behörden fair geäussert werden, stand im Zentrum der Neujahrsansprache, die Sekundarschul-Präsident Gustav Saxer im Namen der politischen Gemeinde und der Schulgemeinden anlässlich des traditionellen Neujahrsapéros an die Bevölkerung richtete. Den Wunsch verband er mit dem Dank an alle Freiwilligen und die Behördenmitglieder, die sich täglich mit grossem Einsatz für die Allgemeinheit einsetzen.

Umrahmt von den Liederklängen des Schülerchors der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach fand am Sonntagabend in der Aula Reckholdern der traditionelle Romanshorn-Neujahrsapéro statt. Der Anlass der politischen Gemeinde und der Schulgemeinden Romanshorn stand dieses Mal unter der Federführung der Sekundarschulgemeinde. Eine grosse Zahl von Einwohnerinnen und Einwohnern nutzte die Gelegenheit, mit den Vertreterinnen und Vertretern aller Gemeinden auf ein glückliches und erfolgreiches 2013 anzustossen.



Gustav Saxer erinnerte daran, dass im schweizerischen direkt-demokratischen System die Stimmberechtigten alle vier Jahre die Behörden neu wählen dürfen. Zwar solle auch während der vierjährigen Amtsdauern die Arbeit der Behörden kritisch begleitet, Kritik jedoch fair geäussert werden. Eine Hauruck-Politik, wie sie in Nachbarländern gang und gäbe sei, entspreche nicht den hiesigen Gepflogenheiten. Er erinnerte auch daran, dass es oft einfacher sei, von aussen Kritik zu äussern, als aktiv die Behördenarbeit mitzugestalten.

In seinem Ausblick auf das Jahr 2013 erwähnte Gustav Saxer insbesondere den in Aussicht

stehenden Urnenentscheid zur Fusion der Gemeinden Romanshorn und Salmsach. Er erinnerte daran, dass die Auswirkungen dieses Entscheides weniger die heutigen als vielmehr die künftigen Generationen tragen werden. Er zog dabei Vergleiche zum Entscheid vor 150 Jahren, die Eisenbahnlinie nach Romanshorn anstatt nach Urtwil zu führen, oder die Eingliederung des früher eigenständigen Dorfes Holzenstein, das aber noch heute als Ortsteil mit Stolz ein eigenes Wappen führt. Gustav Saxer schloss seine Ausführungen mit den besten Wünschen für ein freudvolles Jahr 2013. ●

*Im Namen der Korporationen*

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

**Gold- und Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch  
ca. Fr.38.-/46.50 per Gramm Feingold

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren  
statt rotieren.**

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**«Spitzen-Lieferung»**  
Jasmine Forster, Thurgau Tourismus, Amriswil  
Schätzt den ungewöhnlichen Einsatz.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





### Beckenboden-Kurse

Gesundheitszentrum Romanshorn

Kurs 1: Freitag, 09.00 bis 10.30 Uhr

Kurs 2: Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr

**Beginn: 8. Februar bis 22. März**

Silvia Abächerli, dipl. BeBo-Kursleiterin  
Amriswilerstr. 47, 8590 Romanshorn  
Mobile 076 332 87 07, info@bonavida.ch  
www.bonavida.ch

Zu vermieten in Uttwil

### Loft am See mit Panorama-Aussicht

Historisches Gebäude in unmittelbarer Seennähe, sehr hell und sonnig, ca. 70 m<sup>2</sup>, sehr schöner Ausbau, Schwedenofen, Einbauschränke, integrierte Raumbelichtung; zentrale Lage, Nähe Bahnhof, an Nichtraucher. Benutzung des Gartensitzplatzes. Miete Fr. 1460.- inkl. Nebenkosten und Parkplatz  
Telefon 071 461 17 17

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle  
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



**ROF SPORT**

Running · Outdoor · Freizeit

## Wettbewerb

Gewinnen Sie Preise im Wert von  
bis zu SFr. 100.-

**Schicken Sie uns ein Foto von Ihren Winterferien**

- via Postkarte (Bitte Absender nicht vergessen)
- via Facebook (Foto auf unserer Pinnwand posten)
- oder direkt bei uns im Laden

**und schon nehmen Sie an unserer Verlosung teil**

### Preise:

- 1. Platz** SFr. 100.- Rof-Sport Gutschein
- 2. Platz** SFr. 50.- Rof-Sport Gutschein
- 3. Platz** SFr. 20.- Rof-Sport Gutschein

Einsendeschluss ist der 04.03.2013  
Verlosung am 11.03.2013

Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn  
www.rof-sport.ch

Die Teilnahme ist gratis und unverbindlich. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Barauszahlung des Gutscheins ist nicht möglich. Es wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende von Rof-Sport und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

**STUTZ**

Überall in der  
OSTSCHWEIZ

www.stutzag.ch

Wir bauen und  
renovieren  
Häuser, Strassen  
und Brücken

und  
wir produzieren  
Strom

„In der Ostschweiz dürfte die Photovoltaik-Anlage der Firma STUTZ AG in Hatswil die grösste sein, knapp vor der Coop-Verteilzentrale in Gossau.“

Thurgauer Zeitung vom 14. November 2012



# Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit

**Feste und gemeinsame Feierlichkeiten stellen Rituale und Traditionen dar, welche für Bewohner eines Pflegeheims einen besonderen Stellenwert erhalten.**

Um allen Bewohnern des Regionalen Pflegeheims eine angenehme Weihnachtsfeier zu bieten, mit der Möglichkeit, eine Begleitperson an den Anlass mitzunehmen, wurde die Feier auf zwei Abende verteilt durchgeführt. Käthi Zürcher, Präsidentin der Betriebskommission des Regionalen Pflegeheims, nahm an beiden Feiern teil, um Kontakte zu Bewohnern und dem Heim-Team zu pflegen. Sie thematisierte in ihrer

Ansprache die personelle Situation mit dem Wechsel in der Heimleitung. Sie bedankte sich bei Thekla Gahlinger, Leiterin Pflege und Betreuung, dafür, dass sie während sieben Monaten, nebst ihrem Bereich, die Verantwortung für die Heimleitung übernahm. Ein besonderes Dankeschön richtete Käthi Zürcher an Beat Simbürger, Leiter Technische Dienste, für seine Weihnachtsdekorationen, sowohl an der Aussenfassade wie auch im Festsaal, und an den Küchenchef Giuseppe Paradiso. Dessen Nachname stehe wie ein Synonym für «paradiesische Genüsse». Käthi Zürcher erinnerte, dass am 16. April 2012 der Spatenstich für die Er-

richtung der Dementenwohngruppe erfolgte. Im Januar 2013 kann bereits das Aufrichte-Fest gefeiert werden. In einem nächsten Schritt sind am Pflegeheim Renovationsarbeiten eingeplant: Es werden weitere Einzelzimmer und Nasszellen errichtet, was wiederum Veränderungen mit sich bringe. Da der Neubau der Dementenwohngruppe noch nicht seiner eigentlichen Funktion dient, kann er während der Renovationsarbeiten benützt werden.

### Zeit für Besinnung

2012 sei für das Pflegeheim von seiner besonderen personellen Situation geprägt gewesen, stellte Käthi Zürcher fest. Für 2013 sei sie zuversichtlich, dass wieder Kontinuität eintrete. Ab April wird Susanne Schweizer die Heimleitung übernehmen. Damaris Mannale, Heimleiterin ad interim, begrüsst zum spirituellen ersten Teil der Feier und richtete einige persönliche Worte an die Teilnehmer. Gaby Zimmermann, katholische Seelsorgerin, las die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas- und dem Matthäus-Evangelium vor. Sie griff Ansätze der Geschichte heraus und gab den Anwesenden Impulse für eigene Gedankengänge. Die Weihnachtsfeiern nahmen im gemeinsamen Singen und Festessen ihren stimmigen Ausklang. ●

*Isabelle Schwander*




**Vielseitiges Training**  
Das polysportive Winter-Angebot des Kanuclubs wird rege genutzt.  
Weiter gehts auf Seite 9.



**Mehr Lebensraum für alle**  
Die Wildtiere brauchen im Winter Schutz und Ruhe.  
Weiter auf Seite 11.



**Schmugglergeschichte**  
Ihre Schmugglergeschichte wird gesucht.  
Weiter gehts auf Seite 14.

**Gemeinden & Parteien**  
Seiten ..... 1 bis 7

**Kultur, Freizeit, Soziales**  
Seiten ..... 9 bis 14

**Leserbriefe**  
Seiten ..... 15 bis 16

**Wirtschaft**  
Seiten ..... 15 bis 18

**Impressum**

**Herausgeber**  
Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**  
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**  
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr**  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**  
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr**  
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

# Jubiläums- wochenende

19. & 20. Januar 2013



## In 20 Jahren vom Fitnesszentrum zum Gesundheitszentrum Romanshorn

Herzlich willkommen im Gesundheitszentrum zum Apéro. Gerne zeigen wir Ihnen unsere verschiedenen Geräte oder machen eine Stoffwechselformung. Unser Team ist an beiden Tagen für Informationen für Sie da. Machen Sie am Samstag am Fitness-Marathon mit und besuchen am Sonntag interessante Vorträge. Kinderhort von 8 bis 17 Uhr.

### Programm Samstag

08.30 Pilates  
 09.00 Cycling  
 09.30 Zumba  
 10.00 Hantelpower  
 10.30 Step  
 11.00 Bauchexpress  
 11.30 Rückenturnen  
 12.00 Bodystyling  
 12.30 Fatburn Aerobic  
 13.00 Stretching  
 13.00 Kraftsport und Bodybuilding  
 bis 16.00

### Programm Sonntag

10.00 Lustiger & spannender Rückblick über 20 Jahre  
 11.00 Hypnose: nachhaltig zum natürlichen Idealgewicht oder rauchfreien Leben  
 12.00 Moderne Ernährungsberatung  
 13.00 Praxis Elements stellt sich vor  
 14.00 Bauchfett ist nicht nur unschön, sondern sehr ungesund. Heute profitieren und CHF 100.– sparen!  
 15.00 Unser Beckenboden  
 16.00 Krafttraining im Alter

## Grosse Verlosung, Gutscheine und Aktionen

Bei uns gibt es nur Gewinner! Nebst Energie, Lebensfreude und Gesundheit können Sie auch Gutscheine für Massagen, Reisen, Abos und vieles mehr im Wert von CHF 10'000.– gewinnen.

Das ganze Wochenende schenken wir 10% auf das Jahresabo für Neumitglieder! Speziell für unsere Mitglieder: einmalig ein Jahresabo verlängern mit 20% Rabatt!

Mehr Infos unter [www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch](http://www.gesundheitszentrum-romanshorn.ch) oder Tel. 071 461 14 04

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen**



## Kandidaturen Erneuerungswahlen Primarschulgemeinde

**Am 3. März finden die Erneuerungswahlen für Primarschulbehörde, Präsidium und Rechnungsprüfungskommission statt. Für die sechs Sitze haben sich vier Kandidaten und drei Kandidatinnen gemeldet.**

Bis zum gesetzlich vorgegebenen Termin am 7. Januar sind für die sechs Sitze in der Primarschulbehörde die folgenden sieben Kandidaturen angemeldet worden: Von den Bisherigen kandidieren erneut Max Amherd (SP), Andreas Goldinger (CVP) sowie Daniel Hungerbühler (SVP). Zusätzlich kandidieren Britt Bischofberger (SP), Nicole Cianci-Scherrer (SVP), Nicole Ebe (parteilos) und Jürg Felix (FDP).

Für das Primarschulpräsidium ist eine Kandidatur eingegangen – jene des bisherigen Amtsinhabers Hanspeter Heeb (Grünes Forum). Sowohl für die Primarschulbehörde als auch für das Präsidium sind weitere

Kandidaturen bis zum Wahltag möglich – sie dürfen allerdings nicht mehr in die Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden, welche den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt wird.

Für eine weitere vierjährige Amtsdauer in der Rechnungsprüfungskommission kandidieren ebenfalls ausschliesslich die Bisherigen: Ueli Aebersold, Roland Schneeberger, Andreas Szalatnay, Fabienne Tobler Müggliger und Peter von Moos. Somit scheint eine stille Wahl zustande zu kommen. Die Primarschulbehörde wird darüber anlässlich ihrer nächsten Sitzung am 22. Januar befinden.

Die Primarschulbehörde dankt allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft, sich in unserer Gemeinde im Allgemeinen und für unsere Schule im Speziellen zu engagieren. ●

*Primarschulbehörde Romanshorn*

## Erneuerungswahlen Sekundarschule

**Die laufende Legislaturperiode der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach endet am 31. Juli 2013.**

Dr. Gustav A. Saxer (Präsident) sowie Reto Lieberherr und Sibylle Hug (Behördemitglieder) haben ihren Rücktritt erklärt. Die Erneuerungswahlen sind auf den 3. März angesetzt.

Von Gesetzes wegen waren bis zum Montag, 7. Januar, Kandidaturen für das Präsidium und die Schulbehörde (4 Sitze) einzureichen. Für die Wahlen vom März stehen folgende Kandidaten/Kandidatinnen zur Verfügung:

**Präsidium:** Walter Bohl, SVP, neu, Hanspeter Heeb, Grünes Forum, neu, Sibylle Hug, parteilos, neu

**Behörde:** Walter Bohl, SVP, bisher, Städler Helena, parteilos, bisher, Adrian Bachmann, CVP, neu, Markus Fischer, FDP, neu

Auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) muss wiederum bestätigt werden. Mutationen sind keine zu verzeichnen, d. h. es wird eine stille Wahl durchgeführt.

**RPK:** Ueli Aebersold, Peter von Moos, Andreas Szalatnay, Roland Schneeberger, alle Romanshorn, Bruno Bürgy, Salmsach

Wir danken den engagierten Kandidatinnen und Kandidaten und wünschen ihnen für die Wahlen viel Erfolg. ●

*Benny Studer, Schulsekretär*

## Wir gratulieren

Am Montag, 7. Januar, durfte **Hertha Dahm Calandriello** im Regionalen Pflegeheim in Romanshorn ihren **95. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! ●

*Gemeinderat Romanshorn*

## Wir gratulieren

Seit 1. Januar 1993 amtet **Roland Merz** in Romanshorn kompetent und umsichtig als Weibel und Gemeindepolizist.

**Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum 20-Jahr-Dienstjubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit.** ●

*Gemeinderat Romanshorn*

## Weniger Unfälle

Verkehrsunterricht hinterlässt Spuren: Einer von den sieben Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei war unlängst in Romanshorn. Während es für die Erst- und Zweitklässler um das richtige Überqueren des Fussgängerstreifens ging, mussten die Drittklässler das Linksabbiegen mitsamt Einspuren mit dem Velo üben. Bei aller Theorie und Praxis hiess und heisst das Ziel immer: Sicheres Verhalten als Fussgänger und Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel: weniger Unfälle. ●

*Markus Bösch*



*Bild: Markus Bösch*

# Mit unserem 3er Kombi nehmen Sie garantiert ab!

## Kraft und Kondition auf einen Streich

Milon Zirkel



- Kraft & Ausdauer gleichzeitig
- Geräte stellen sich automatisch auf Sie ein

## Gezielt und dauerhaft Bauchfett verlieren

Slim Belly



- Bereits nach 4 Wochen zwei Kleidergrößen schlanker
- Schädliches Bauchfett verschwindet

## Gesund essen und schlank bleiben

Ernährungsberatung



- Gesunde Kost, schnell und einfach zubereitet
- So werden Sie dauerhaft schlank

**Wann:** Samstag 19. Januar, 14.00 Uhr vorstellen des Programmes

**Wo:** Gesundheitszentrum Romanshorn, Amriswilerstrasse 47

**Info:** gesundheitszentrum-romanshorn.ch, 071 461 14 04

**2 Monate Training für CHF 150.-**

Vom Atlantik zum Pazifik **ABENTEUER KANADA** Thomas Sbampato

Mittwoch, 23. Januar 2013  
Romanshorn, Bodansaal: 20.00 Uhr  
Vorverkauf: Bodana Travel, 071 463 66 06

**bodana** travel **KUONI** www.bodanatravel.ch

**SEEBLICK**  
Achtliche Publikationen der Sonntags Romantiker

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch

**ABEND UNTERHALTUNG 2013** STV Salmsach

**DAS ERSTE MAL...**

**18./19. JANUAR '13**  
BERGLITURNHALLE SALMSACH

TÜRÖFFNUNG 19 UHR PROGRAMMSTART 20 UHR

SA-LIVE MUSIK Alpenflieger

mindest 6 Personen mit Vereinskarte 1 Abend spendiert mit 12 Personen

FESTWISCHART KAFFEE STUB

**TOMBOLA BAR**

www.stv-salmsach.ch

### Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4  
Postfach 302  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 72 61  
Telefax 071 463 72 62  
E-Mail info@bachmann-fc.ch  
www.bachmann-fc.ch

### Steuererklärung 2012 – Sparen Sie Steuern

Als unabhängige und neutrale Experten im Finanzbereich füllen wir Ihre Steuererklärung aus und zeigen Ihnen, wie Sie Steuern sparen können.

- Steuererklärung 2012
- Pensionsplanung – mit 62 in Pension – Kapital oder Rente beim BVG?
- Testament, Erbschaftsberatung
- Geschäftsbuchhaltung, Jahresabschluss

## FDP nominiert für die Sek und die Prim Behörde

Mit Jürg Felix und Markus Fischer tritt die FDP zu den Schulwahlen am 3. März an. Jürg Felix will für die FDP einen Sitz in der Primarschulbehörde ergattern und Markus Fischer tritt für den zurücktretenden Gustav Saxer in der Sekundarschulbehörde an.

Jürg Felix ist Generalsekretär beim Bundesverwaltungsgericht. Er hat an der Uni St. Gallen Betriebswirtschaft studiert und doktoriert. Als Vater eines primarschulpflichtigen Kindes ist er mit Fragen der Primarschule direkt konfrontiert. Er ist es von seinem Beruf her gewohnt, in Behördenstrukturen zu arbeiten, Entscheidungen gemeinsam zu fällen und nach aussen zu vertreten.

Markus Fischer ist Ingenieur HTL, ist selbstständig tätig in den Bereichen Bau und Energie. Als Gemeinderat von Romanshorn kann er das wichtige Bindeglied zwischen der politischen Gemeinde und den Schulen darstellen. Fragen wie die Jugendarbeit, Infrastrukturbauten (Sporthallen) etc. betreffen alle Körperschaften gleichzeitig. Die Zusammenarbeit auf dem Platz Romanshorn wird unabhängig davon, wie die Fusionsverhandlungen mit Salm-sach ausgehen, zentral sein. Ein unkomplizierter und ständiger Austausch ist sicherlich sehr wichtig. In der Sekundarschule stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Weitzelganlage an. In diesem Zusammenhang ist es sehr hilfreich, einen Baufachmann in der Behörde zu haben. Als studierter und sehr erfahrener Ingenieur kann er sein immenses Wissen in die Behörde einbringen.

Am Montag, 14. Januar, findet im Inse-li Romanshorn ab 20 Uhr eine öffentliche Parteiversammlung statt. An einer Podiumsdiskussion werden Walo Bohl, Sibylle Hug und Hanspeter Heeb auftreten und Fragen zu ihrer Präsidentskandidatur beantworten. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen. ●

FDP, Die Liberalen Ortspartei Romanshorn

## Schulbehördewahlen

Die EVP-Mitglieder von Romanshorn freuen sich, eine bestens qualifizierte Frau für die Wahl in die Primarschulbehörde vorschlagen zu können. Wir sind überzeugt, dass Nicole Ebe sich für dieses verantwortungsvolle Amt gut eignet und dass ihr mit praktischen Erfahrungen und breitem Wissen gut gefüllter Rucksack dem Wohl der Schulkinder dienen wird.

Nicole Ebe-Clavadetscher wuchs in Davos-Platz auf und schloss gleichenorts das Gymnasium mit der Matura ab. Zunächst studierte sie Ethnologie (Kultur- und Völkerkunde), Geschichte und Englisch an der Universität Zürich und absolvierte anschliessend eine Ausbildung am Theologisch Diakonischen Seminar Aarau. Sie arbeitete als Sozialpädagogin und als Studentenberaterin. Seit 2008 wohnt die heute 34-jährige Sozialdiakonin und Religionslehrerin in Romanshorn. Sie ist verheiratet und Mutter eines dreijährigen Sohnes. Während der Schul- und Ausbildungszeit war Nicole Ebe wettkampfmässig im Volleyball aktiv und war bei vielen Kinder- und Jugendlagern als Co-Leiterin, respektive Leiterin dabei. Heute verbringt sie ihre Freizeit gerne mit der Familie, am liebsten draussen in der Natur, beispielsweise beim Wandern oder Skifahren.

Es ist Nicole Ebe ein Anliegen, die Schule aktiv mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Eine solche Behördenarbeit reizt sie insbesondere durch ihr eigenes Muttersein, aber auch aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen. Zudem kann sie im multinationalen und multikulturellen Romanshorn auf ihr Ethnologiestudium zurückgreifen.

Wer Nicole Ebe im direkten Gespräch kennen lernen möchte, hat Gelegenheit dazu an der Wahlveranstaltung in der Aula Rebsamen am Montag, 4. Februar, um 20.15 Uhr. ●

EVP



## Einladung zur Wahlveranstaltung

**Haben auch Sie den Wunsch, Kandidatinnen und Kandidaten für die Schulbehörden vor der Wahl kennen zu lernen? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an der Wahlveranstaltung teilzunehmen.**

**Wann:** Montag, 4. Februar, um 20.15 Uhr.

**Wo:** Aula Rebsamen, beim Rebsamenschulhaus, Bahnhofstr. 26, Romanshorn.

**Auf dem Podium:** Alle bisherigen und neu Kandidierenden für die Primar- und Sekundarschulbehörde.

**Ablauf:** Die Kandidierenden stellen sich vor und beantworten Fragen aus dem Publikum. Anschliessend stehen sie an diversen

Apéro-Tischen für freie Gespräche zur Verfügung.

**Wer:** Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn und Salmsach.

**Organisation:** EVP Romanshorn-Salmsach.

Vorgängig der Wahlveranstaltung findet um 19.00 Uhr in der Aula Rebsamen die Gründungsversammlung der EVP Romanshorn-Salmsach statt. Dazu sind alle Einwohnerinnen von Romanshorn und Salmsach ebenfalls herzlich eingeladen. ●

EVP, Regula Streckeisen



## BAUGESUCHE

### **Bauherrschaft**

Burgstaller Zäune AG, Arbonerstrasse 11, 8599 Salmsach

### **Grundeigentümer**

Bolliger Elsbeth, Spitzer-Waldstrasse 15, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Erstellung Gartenhaus und Volière  
**KORREKTUREINGABE:** Verschiebung der Baute um 1,00 m nach Osten

**Bauparzelle:** Spitzer-Waldstrasse 15, Parzelle Nr. 1408

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Vilanova Leis Miguel und Cosi Anataschia, Weitenzelgstrasse 8, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus mit Garage

**Bauparzelle:** Wiesentalstrasse 15, Parzelle Nr. 3213

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Keibach Tobias und Frenzel Jana, Arbonerstrasse 54, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus mit Carport

**Bauparzelle:** Huebelzelg 22, Parzelle Nr. 3337

### **Bauherrschaft**

Schafroth Anita und Walter, Alte Schulstrasse 15, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Stockwerkeigentümergeinschaft Alte Schulstrasse 15, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Verglasung Terrasse, Anbau Glasdach

**Bauparzelle:** Alte Schulstrasse 15, Parzelle Nr. 392

### **Bauherrschaft/Grundeigentümer**

Bilali Semsedin, Neustrasse 42, 8590 Romanshorn

### **Bauvorhaben**

Umnutzung Laden in Kioskwirtschaft (Pizza-Kurier)

**Bauparzelle:** Alleestrasse 40, Parzelle Nr. 201

### **Bauherrschaft/Grundeigentümer**

Jürg Moggi AG, Platz 12, 9100 Herisau

### **Bauvorhaben**

Fassadensanierung/-änderung und Dacherneuerung

**Bauparzelle:** Feldeggstrasse 4 + 6, Parzelle Nr. 2618

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Primarschulgemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Sanierung/Innenumbau Schulhaus Pestalozzi

**Bauparzelle:** Salmsacherstrasse 14b, Parzelle Nr. 509

**Planaufgabe:** vom 11. Januar bis 30. Januar 2013

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Primarschulgemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

### **Bauvorhaben**

Sanierung Pausenplatz Rebsamen, Montage Veloständer

**Bauparzelle:** Bahnhofstrasse 26, Parzelle Nr. 611

**Bauherrschaft:** Yachtclub Romanshorn, c/o Bruno Schwab, Seeblickstrasse 9b, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

### **Bauvorhaben**

Anbau (Wintergarten) an Hafendienstgebäude/Restaurant Mole

**Bauparzelle:** Seeparkareal/Hafendienstgebäude, Parzelle Nr. 8

**Planaufgabe:** vom 11. Januar bis 30. Januar 2013

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



## ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 19. Januar 2013** statt und wird von der Pfadi Olymp durchgeführt.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 732 32 21



## AUFNAHME IN DEN ALTLASTENKATASTER

Mit Entscheidung vom 11. Dezember 2012 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 678 und 679, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 34 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 11. Januar 2013

Kultur, Freizeit, Soziales

Kultur, Freizeit, Soziales

## Virtuose Vielfalt



Bild: Markus Bösch

Einerseits sind die vier Musiker in der Klassik verhaftet, andererseits haben sie einen vehementen Anspruch, Jazz in seiner ganzen Improvisationsbreite auszukosten. Und die Zuhörer am frühen Sonntagabend in der Alten Kirche genossen die hochstehende Darbietung in vollen Zügen. Obwohl: Herausfordernd war es allemal, sich auf die groovige und melodiose Melodienfolge des «kaleidoscope string quartet» einzulassen. Simon Heggendorf (Violine), Ronny Spiegel (Violine), David Schnee (Viola) und Bruno Fischer (Cello, von links) sprangen hin und her zwischen klangmalerischen Passagen, rasanten Soli und der Ausreizung von Geräuschen und Timbres der Instrumente. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

## Sind Sie unsere neue Tagesfamilie?

Der Verein Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau sucht eine Tagesmutter für zwei aufgeweckte Jungs (2009+2011), Betreuungszeit: Donnerstag und Freitag, 9.00–17.00 Uhr, in den Schulferien keine Betreuung, Beginn: so bald als möglich

Haben Sie Freude an der Erziehungsarbeit, verfügen Sie über Einfühlungsvermögen und Kommunikationskompetenz? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

Wir bieten: Arbeitsvertrag, geregelte Entschädigung, Ausbildung, Begleitung.

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau, Geschäftsstelle, Bankstrasse 6, 8570 Weinfelden, 071 620 29 43, info@tagesfamilienmotg.ch ●

## Kanutinnen auf den Langlaufloipen

Während der kalten Jahreszeit bereiten sich Regatta-Nachwuchsathleten alle zwei Wochen am Samstag auf die neue Saison vor. Vielseitige Betätigung und zweckmässige Ernährung stehen im Vordergrund. Dazu gehört auch einmal ein Training auf den Loipen des Appenzellerlandes.

Unter der Leitung von Gabi Herzig finden in Romanshorn im dritten Jahr während des Winters regelmässig Trainingssamstage statt, zusätzlich zu den vier bis fünf wöchentlichen Einheiten. Die Jugendlichen, die sich für zwölf Trainingstage schriftlich verpflichtet haben, treffen sich jeweils um halb zehn zur ersten Trainingseinheit. Je nach Wetter findet diese auf dem Wasser, in der Turnhalle oder auch mal im Gelände statt. Für das Mittagessen sorgen abwechslungsweise verschiedene Mütter. Auf eine ausgewogene sportspezifische Ernährung wird grossen Wert gelegt. Gabi gibt den Müttern und den Athleten viele

Informationen weiter. Am Nachmittag folgt die zweite Trainingseinheit. Da geht es auch mal ins Hallenbad oder auf die Langlaufloipe. Im Dezember waren die Schneeverhältnisse in Gonten hervorragend. In diesem Jahr sind elf Knaben und neun Mädchen mit dabei. Als Trainer und Betreuer ist neben Gabi Herzig auch Lukas Bolliger, der neue Nachwuchsverantwortliche des Schweizer Kanu-Verbandes, im Einsatz, Andy Diethelm und Stephan Steger sind weitere Trainer des KCRo. Zu den Trainingstagen wurde in diesem Jahr auch der Nachwuchs anderer Vereine eingeladen. Vier Jungs aus Schaffhausen trainieren darum fleissig mit. Regelmässig wird der Trainingstag abgeschlossen mit einem gemeinsamen Zvieri, um Kohlenhydrate nachzuschieben und die nächsten Trainings vorzubesprechen. ●

Kanuclub, Peter Gubser



Kultur, Freizeit, Soziales

## Konzert mit Unterhaltungsmusik

Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, dem 19. Januar, herzlich zum traditionellen Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik in den grossen Bodensaal ein.

Den Auftakt des Konzertabends um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr) bestreitet der Nachwuchs des Vereins, die Jugendmusik. Diese steht unter der Leitung von Heinz Furrer und präsentiert einen Strauss bunter Melodien. Anschliessend präsentieren die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Konzert, mit Stücken aus

diversen Musikrichtungen. Lassen Sie sich überraschen.

Nach dem Konzert laden wir wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Versuchen Sie Ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola, welche den Konzertabend abrundet.

Die Musikantinnen und Musikanten danken mit diesem Konzert allen Passivmitgliedern, Gönnern und Freunden für ihre stete Unterstützung, auf die der Musikverein sehr angewiesen ist. Der Musikverein Romanshorn freut sich auf zahlreichen Besuch.

Der Eintritt ist frei. ●

Musikverein

## Fasnacht in Romanshorn 2013

### Narrenabend am Freitag, 8. Februar

Nach dem höchst erfreulichen Neustart des Narrenabends im letzten Jahr gibt es auch in diesem Jahr eine Neuauflage des kleinen, aber feinen Narrenabends mit den Romis-Näbel-Hornern, Buchtäfer, Flosschaoten, Massimo, FC-Schnitzeljagd, Fröschen, überraschenden Auftritten, Bütt, DJ, Tanzmusik und viel Fasnachtsstimmung. Durch den Abend führen die Oberrarren Peter Freund und Stöff Sutter. Da es letztes Jahr in der Primarschul-aula doch etwas eng war, wird das Ganze wieder in den alten Bodan verlegt, der dafür von den Hafeschnoggen und Schüler/innen von Sandra Studach umgestaltet wird und sich in einem neuen Ambiente mit spezieller Deko-ration präsentiert. Für Speis und Trank ist gesorgt, an der Bar gibt es rockige Drinks. Das Motto heisst «Rocky Horror Bodan Show» und kann sowieso nirgendwo anders als im

Bodan stattfinden, solange es ihn noch gibt! Türöffnung ist um 19.00 Uhr, das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Die Karten kosten 11 Franken und können auch schon im Vorverkauf bei der Confiserie Köppel und im Café Funk erstanden werden. Das Fasnachtskomitee und das ganze «Rocky Horror Bodan Team» freuen sich auf viele (verkleidete) Gäste. Kostümierte erhalten einen Willkommensdrink.

### Fasnachtsgottesdienst am Sonntag, dem 10. Februar

Die katholische Kirche auf dem Schlossberg wird im Juni 2013 hundert Jahre alt. Im Februar ist sie das noch nicht ganz, und nicht nur deswegen heisst das Motto des fröhlichen Gottesdienstes, der am Fasnachtssonntag, 10. Februar, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche beginnt, auch «Nöd ganz hundert...». Mit dabei sind wieder die Romis-

Näbel-Horner, Jungwacht & Blauring, Petrus sowie das übliche Kirchenpersonal, das auch (noch) nicht ganz hundert ist. Man darf, aber muss nicht, verkleidet kommen. Wer einen ruhigeren Gottesdienst vorzieht, dem ist der Samstagabendgottesdienst um 17.30 Uhr oder einer unserer Nachbargemeinden empfohlen. Das Plakat ist auf [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch) zu sehen.

### Fasnachtsumzug am Sonntag, dem 10. Februar

Der traditionelle Fasnachtsumzug mit Guggen, Gruppen, Wagen von der Hubzelg zum Bodanplatz, der auch von den Hafeschnooggen organisiert wird, startet diesmal auch am Fasnachtssonntag um 14.14 Uhr. Alle Beteiligten freuen sich auf viele fröhliche Zuschauer/innen. ●

*Romanshorner Fasnachtskomitee*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Gute Ergebnisse

**1993 lebte Thomas Kuhn in Romanshorn, als er das Stefanturnier gewann. Im Jahr 2000 gewann der Romanshorner Franz Tolnai das Turnier. Dieses war aber damals mit acht Teilnehmern sehr schwach besetzt. 2012 konnten die Romanshorner wieder gross auftrumpfen.**

Mit Marcel Wildi und Thomas Kuhn war das Turnier so gut besetzt wie schon lange nicht mehr. Während Kuhn kein gutes Turnier gelang, setzte sich Wildi mit 5½ Punkten aus 6 Partien klar durch. Dahinter wussten dann aber die heutigen Romanshorner zu gefallen. Mit Beat Meier, 4 Punkten, Rang 4, Peter Eber-



le und Armin Limacher, 3½ Punkte, Ränge 6 und 7, vermochten gleich drei Spieler mit der Spitze mitzuhalten. Nur dem zurzeit stark aufspielenden Nikola Tikvic (Thurgauer Meister im Turnierschach) und Überraschungsmann Patrick Zoller mussten sie den Vortritt lassen.

Und Franz Tolnai? – Der lange Zeit beste Romanshorner Schachspieler konnte trotz seines mittlerweile hohen Alters den dritten Rang im B-Turnier erkämpfen. Gäbe es einen Schnellschachtitel für Senioren, hätte Tolnai diesen mit Abstand gewonnen. Der am stärksten eingestufte Romanshorn Schachspieler Hanspeter Heeb spielte nicht mit, sondern konzentrierte sich auf die Turnierorganisation. Dies war auch notwendig, mit 62 Teilnehmern verbuchte das Turnier einen Teilnehmerrekord. Insbesondere rund 15 Junioren, vornehmlich aus St. Gallen und Aadorf, belebten das Turnier. Während die Aadorfer gross abräumten, mussten viele Junioren Lehrgeld zahlen. Die ihnen taktisch weit unterlegenen Erwachsenen überspielten sie dank soliderem Spielaufbau. Auch der einzige Romanshorn Junior, Luca Bottoni, erreichte so in vier Spielen nur zwei Siege. Die Junioren trugen ihre Niederlagen mit Fassung, auch wenn manch einer fast verzweifelte. Im Schach lernt man halt als Erstes, mit Anstand zu verlieren. ●

*Schachklub, Hanspeter Heeb*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Eröffnungsdatum wird verschoben

**Wegen der Beschaffung einer neuen Bestuhlung kann das Kino nicht wie geplant wiedereröffnet werden.**

Der Verein Feines Kino und viele Handwerker sind engagiert an den Arbeiten, die dem Kino Roxy zu neuem Glanz verhelfen werden. Die Vorbereitungen für die Installation der neuen Akustikanlage und der digitalen Projektion sind abgeschlossen. Es sind weitere Maler- und Elektroarbeiten, ebenso unzählige grosse und kleine Anpassungs- und Verschönerungsarbeiten ausgeführt worden. Bekanntlich hätten Anfang Dezember die Kinossessel wieder ins leere Kino zurückgebracht werden sollen. Entgegen der Abmachung ist unser Kino immer noch leer. Wir haben die Evaluation um Ersatzsessel an die Hand genommen. Weil deren Beschaffung etwas Zeit braucht, müssen wir das Datum der Eröffnung um einige Wochen verschieben. Wir können also die Vorfreude auf unser Kino länger geniessen!

Der Vorstand des Vereins Feines Kino dankt allen Mittragenden, verdankt jede finanzielle, ideelle und tatkräftige Unterstützung von ganzem Herzen. ●

*Verein Feines Kino, Andrea Röst*

## Mehr Lebensraum für alle!

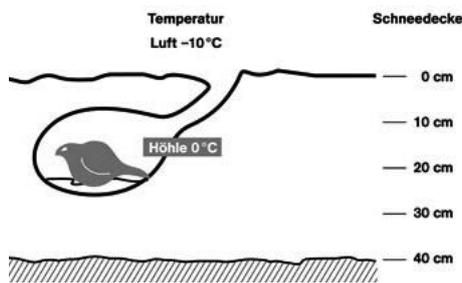
### Respektieren Sie die Wohnstube der Wildtiere im Winter.

Viele von uns können es kaum erwarten, in das Winterwunderland einzutauchen und die unberührten, verschneiten Felder und Wälder mit Skiern oder Schneeschuhen zu bewandern und zu erforschen. Kein Wunder, bei der Schneepacht, welche sich jedes Jahr in unserem Land bietet.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, dass dies der **Rückzugsort**, sozusagen die Wohnstube, **unserer Wildtiere** im Winter ist? Damit unsere Wildtiere die Bergwinter überstehen können, müssen sie besonders sparsam mit ihren Energievorräten umgehen. Wenn Nahrung vorhanden ist, so ist diese nährstoffarm und unter dem Schnee schwierig zu finden. Ein Vorankommen im tiefen Schnee zehrt an den Kräften der Tiere.

Wildtiere haben verschiedene Möglichkeiten, ihren **Energieverbrauch** tief zu halten: Ein Federkleid oder isolierendes Winterfell, eine reduzierte und kraftsparende Fortbewegung, das Absenken der Körpertemperatur sowie Unterstände aufsuchen oder sich in der Sonne aufwärmen. Leider nützen all diese hervorragenden Methoden nichts, wenn wir den Tieren durch Störungen Stress bereiten und sie zur Flucht zwingen. Dies zehrt an den Energiereserven der Tiere und kann bei Wiederholung sogar zu Krankheiten und Erschöpfungszuständen bis hin zum Tod führen.

Die potenziell gefährdeten **Alpensneehühner** sind besonders anfällig auf Störungen. Als einzige Vogelart wechseln sie ihr Federkleid von braun in schneeweiss und erhalten so eine gute Tarnung. Diese Tarnung ist wichtig, damit sie von Raubvögeln nicht entdeckt werden, wenn sie regungslos im Schnee sitzen. Sogar die Zehen sind im Winter mit Federn bedeckt, damit sie schneller über den Schnee trippeln können und nicht so rasch einsinken. Damit die weissen Hühner flugfähig bleiben, können sie sich im Herbst keine grossen Fettreserven anfressen. Um sich trotzdem vor den tiefen Temperaturen zu schützen, halten sie sich in selbst gegrabenen Schneehöhlen auf. Kommen ihnen im Winter zum Beispiel Schneetouren-gänger zu nahe, flattern sie hoch und flüchten. Dies kostet zusätzliche Energie und stört bei der schwierigen und überlebensnotwendigen Nahrungssuche. Bei häufiger Störung führt dies rasch zur Schwächung der Tiere, welche bis zum Tod durch Verhungern führen kann.



Nicht nur die Alpensneehühner sind von **Störungen** betroffen. Auch Gämsen, Rothirsche, Steinböcke, Schneehasen sowie das Birk- und Auerhuhn sind gestresst, wenn wir in ihre «Wohnstube», insbesondere im Winter, ein-

dringen. Sie wären doch sicher auch gestresst, wenn täglich eine Horde Fremder durch Ihre Wohnung oder Ihr Haus stürmen würde, oder? **Wildruhezonen und Wildschutzgebiete** ermöglichen den Tieren den Schutz vor übermässigen Störungen durch unsere Freizeitaktivitäten. Wir unterscheiden zwischen Wildruhezonen, welche rechtskräftig geschützt sind und bei Nichtbeachtung mit einer Strafanzeige und/oder Ordnungsbusse geahndet werden können, und Wildruhezonen, welche empfohlen sind, wo sich die Tiere dank unserer Rücksichtnahme ungestört aufhalten können.

In **Wildschutzgebieten** ist nicht nur die Jagd eingeschränkt. Auch Schneeschuhlaufen, Skitouren und andere Freizeitaktivitäten sind nur auf ausgewiesenen Routen erlaubt. Zelten und Campieren sind ganz verboten und Hunde sind an der Leine zu führen.

Helfen Sie mit und **schützen Sie unsere Wildtiere vor Stress und zu viel Energieverbrauch** im Winter. Mehr Informationen zu diesem spannenden Thema finden Sie unter <http://www.vnsro.ch.vu>, [www.birdlife.ch](http://www.birdlife.ch) und unter [www.respektiere-deine-grenzen.ch](http://www.respektiere-deine-grenzen.ch).

Wir wünschen Ihnen unfallfreie und respektvolle Skiferien! ●

*Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung mit freundlicher Unterstützung von Gemeinderat Max Sommer, Ressort Tiefbau, zuständig für Umwelt und Naturschutz*

Kultur, Freizeit, Soziales

### Jassturnier

**32. PSV-Jassturnier am Samstag, 12. Januar, in der Berggliturnhalle Salmsach.**

Bereits zum 32. Mal findet am Samstag, 12. Januar, um 14.00 Uhr (Saalöffnung 13.15 Uhr) das beliebte Jassturnier vom Postsportverein Romanshorn statt. Gespielt wird in der Berggliturnhalle Salmsach, und zwar 4 Passen à je 12 Jässe – jeweils den Handjass, Trumpf mit Ansage. Die Pöstler hoffen auf zahlreiche Oberthurgauer Jasstalente und Jassfans. ●

*Postsportverein*

Kultur, Freizeit, Soziales

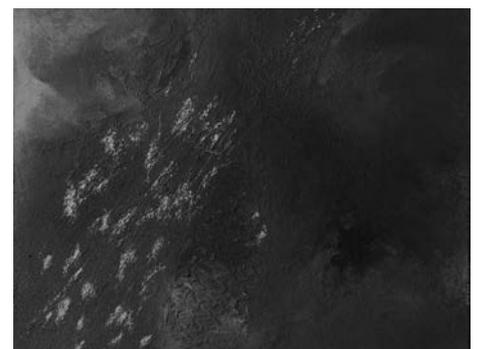
### Ausstellung

**Ausstellung mit Christine Senger vom 14. bis 16. Januar**

Christine Senger, Niederuzwil, ist seit ihrer Jugend begeistert von der Kunst. Ihr Malstil ist eher abstrakt mit warmen und intensiven Farben. Sie gibt der Inspiration genügend Raum und fängt ihre eigenen Stimmungen und Emotionen in ihren Bildern ein. Es ist ihr sehr wichtig, sich als Künstlerin stetig weiterzuentwickeln. Seit 2009 stellt sie aus. Neben diversen inländischen Ausstellungen nahm sie letztes Jahr an internationalen Messen teil. Die Künstlerin ist am 14. und 16. anwesend. ●

**Botanica & Galerie für Erdkunst**

Alleestrasse 64, 14.–16. Januar, jeweils von 14.00–19.00 Uhr



## SCR-Sharks brillieren zum Jahresende

**Am topbesetzten internationalen Hohentwiel-Meeting in Singen, dem traditionell letzten Wettkampf im Jahr, erschwammen sich die Sharks des Schwimmclubs Romanshorn nochmals zahlreiche persönliche Bestzeiten auf der kurzen Bahn und überzeugten mit einer sehr guten Mannschaftsleistung und insgesamt 22 Medaillen.**

Allen voran vermochte Teamleader Bastian Narr nach bisher eher durchgezogenen Wettkampfergebnissen wieder an seine Topleistungen der vergangenen Saison anzuknüpfen. Mit neuen persönlichen Bestzeiten über seine Lieblingsdistanzen 50 m Rücken sowie 200 m Freistil schwamm er bei diesen Rennen auch gleich auf das Podest. Insgesamt konnte sich Bastian fünfmal mit Edelmetall (je 1x Gold und Silber, 3x Bronze) auszeichnen lassen. Sein zwei Jahre jüngerer Teamkollege Felix Morlock stand ihm an diesem Wettkampfwochenende in nichts nach und durfte ebenfalls mit fünf Medaillen (1x Silber, 4x Bronze) in der Tasche nach Romanshorn zurückkehren. Dass sich Felix im Moment in Topform befindet, konnte er diese Saison schon des Öfteren unter Beweis stellen. Insbesondere in seiner Paradedisziplin Rücken gehört Felix mittlerweile zu den Top 5 seines Jahrganges in der Schweiz. Auch in Singen brillierte er über die Distanzen 50, 100 und 200 m Rücken und verbesserte dabei seine persönlichen Bestzeiten jeweils gleich um mehrere Sekunden. Die sehr guten Leistungen der SCR-Jungs rundete Lorenz Brühlmann mit zwei Silbermedaillen

über 100 und 200 m Brust sowie einem dritten Rang über 100 m Lagen ab.

Bei den Mädchen war Flavia Schildknecht die erfolgreichste Medaillensammlerin für den SCR: Zwei Silbermedaillen über 100 m Lagen und 200 m Rücken sowie zwei Bronzemedailles über 100 m Rücken und Freistil waren ihre überaus erfolgreiche Ausbeute an diesem Wettkampf. Auch Flavia musste für diese Podestplätze ihre persönlichen Bestzeiten jeweils deutlich verbessern. Enya Narr und Larina Schindler waren mit je zwei Bronzemedailles über 200-m-Distanzen erfolgreich: Enya über 200 m Delfin und Rücken, Larina über Delfin und Freistil. Als jüngste Medaillengewinnerin für den SCR konnte sich Fabiana Bötschi mit einem dritten Rang über 100 m Lagen auszeichnen.

Auch die weiteren SCR-Schwimmer durften mit ihren gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein. Auch wenn es nicht zu einem Podestplatz gereicht hat, so durften sich Julia Abächerli, Joelle Thoma, Naemi Hug, Tabea Schulze und Stefania Bottoni über zahlreiche persönliche Verbesserungen freuen.

Nach zwei Wochen Pause geht es für die Schwimmerinnen und Schwimmer dann im neuen Jahr mit einem intensiven Programm weiter. Dabei gilt es, den Schwung der sehr guten Resultate in den zweiten Saisonabschnitt mitzunehmen. ●

*SCR, Antoinette Gerber*



## Personelle Änderungen bei den Pikes

**Loris Müller wechselt nach Lugano, Loris Stoller wurde aus disziplinarischen Gründen aus dem 1.-Liga-Kader gestrichen, Steven Lüthi verlässt die Mannschaft aus gesundheitlichen Gründen.**

### Loris Müller (1996) zum HC Lugano!

Loris Müller wurde vom HC Lugano ein Top-Ausbildungsvertrag für die nächsten 3½ Jahre offeriert, welcher dem jungen Spieler einerseits die Möglichkeit geben wird, seine Sprachkenntnisse zu verbessern, eine Top-Schule zu besuchen und sich praktisch als Eishockey-Profi zu betätigen. Obwohl Müller bei den Pikes einen weiterlaufenden Vertrag unterhält, wollten ihm die Verantwortlichen der Pikes diese Chance nicht verbauen und haben sich mit dem HC Lugano verständigt. Müller wird die Pikes mit sofortiger Wirkung verlassen.

### Aus dem 1.-Liga-Kader gestrichen!

Loris Stoller (1991), seinerzeit vom HC Thurgau zu den Pikes gestossen, wurde aufgrund von Vorkommnissen im Spiel Chur – Pikes aus disziplinarischen Gründen mit sofortiger Wirkung aus dem 1.-Liga-Team gestrichen. Stoller steht es anheim, einen neuen Club zu suchen oder sich dem 3.-Liga-Team der Pikes anzuschliessen.

### Ein weiterer Abgang

Nachdem Steven Lüthi im Lauf dieser Saison stark von Verletzungen getroffen wurde (bestritt 14 von 23 Spielen) und sich die Zusammenarbeit zwischen Spieler und Club immer mühsamer gestaltete, sind die beiden Parteien übereingekommen, den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Beide Parteien haben damit keine gegenseitigen Verpflichtungen mehr. ●

*Pikes EHC Oberthurgau 1965*

## Wichtige Punkte

**Die Pikes EHC Oberthurgau gewinnen das Auswärtsspiel gegen den EHC Uzwil verdient mit 5:2 Toren (1:1 – 2:0 – 2:1) und sichern sich damit ganz wichtige Punkte im Kampf um den Ligaerhalt.**

Es war von Beginn weg zu erkennen, dass es in diesem Spiel für beide Mannschaften bereits um sehr viel ging. Beide Kontrahenten agierten vorerst bedacht und das Spieltempo wurde anfänglich nicht forciert. In der 11. Minute dann zunächst ein Rückschlag für die Pikes; Swart brachte den EHC Uzwil mit 1:0 in Führung. Den Hechten gelang

aber bereits wenig später (13.) der Ausgleich; Silvan Beer hämmerte die Scheibe zum Ausgleich in die Uzwiler Maschen.

Im Mitteldrittel erlebten die Zuschauer weiterhin ein Spiel zweier Mannschaften, welchen man in einigen Situationen die Unsicherheit, resp. das angeschlagene Selbstvertrauen, ansah. Nachdem zunächst auf beiden Seiten einige Torchancen nicht verwertet werden konnten, gelang den Pikes kurz vor Drittelsende ein vorentscheidender Befreiungsschlag. Zunächst war es wieder Beer (38.), welcher die Oberthurgauer in Führung brachte. Wenig später baute

dann Strasser (39.) den Vorsprung sogar auf zwei Tore aus. Als dem EHC Uzwil in der 54. Minute durch Elsener der Anschlusstreffer gelang, ahnten die Pikes-Fans bereits wieder Ungemach. Diesmal hielten die Oberthurgauer ihre Nerven aber im Zaum und noch besser; in der 57. Minute entschied Strasser die Partie endgültig zu Gunsten der Pikes. Die Zugabe durch Horber (60.) ins leere Gehäuse der Uzwiler war dann lediglich noch eine schöne Zugabe zu Gunsten des Torverhältnisses. ●

*Pikes, Hansruedi Vonmoos*

## Die Zukunft des Hallenbads Münsterlingen und des SCR

**Das neue Jahr ist gerade erst ein paar Tage jung und schon haben die Schwimmer vom SC Romanshorn den Trainingsbetrieb im Hallenbad Münsterlingen wieder aufgenommen; und das, obwohl die Schulferien noch nicht zu Ende sind.**

Die Schwimmerinnen und Schwimmer wissen, dass Schulferien keine Trainingsferien sind. Mit den Zielen für die Saison 2013 vor Augen und im Herz haben sie nach der kurzen Feiertagspause das Wassertraining freudig im Hallenbad Münsterlingen wieder aufgenommen. Das Hallenbad Münsterlingen bietet den Kindern und Jugendlichen vom SCR im Winter über sieben Monate wohnortnahen Trainingsraum, und das bis sieben Mal zwei Stunden in der Woche. Zudem werden vom SCR aufbauende Schwimmkurse im Hallenbad angeboten. Ebenso wird das

Hallenbad auch vom Behindertensport, für Schulschwimmen, vom Kanuclub, für Aquafitnesskurse und für Kanu-Polo genutzt.

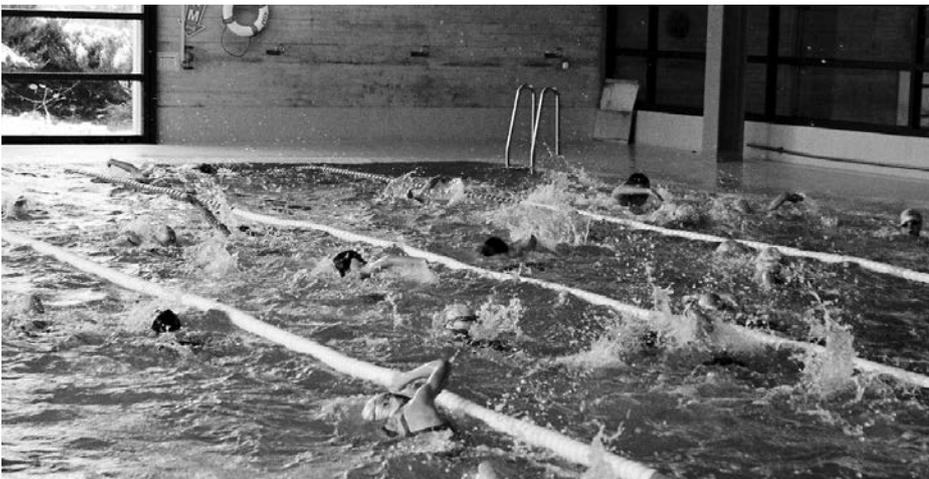
Viele Personen aus der Umgebung Münsterlingen wissen nicht, dass das Bad auch für die Öffentlichkeit geöffnet ist, und das zum Eintrittspreis von nur zwei Franken. Sicher bietet das Hallenbad keine Rutschbahn oder sonstige Erlebnisparcours, aber das Schwimmen und Plauscherlebnis im Element Wasser kann trotzdem voll ausgeschöpft werden. Bahnschwimmer, Familien, Senioren und Jugendliche haben nebeneinander Platz, um sich auch in den Wintermonaten im Wasser fit und beweglich zu halten.

Das Hallenbad Münsterlingen ist für private Badegäste vom 1. Oktober 2012 bis und mit 28. April 2013 wie folgt geöffnet: Montag

6.00–10.00 Uhr, Mittwoch 14.00–17.00 Uhr, Freitag 20.00–22.00 Uhr, Samstag 14.00–17.00 Uhr, Sonntag 14.00–17.00 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist eine Bade- wache anwesend.

Leider steht dem Hallenbad Münsterlingen die theoretische Schliessung auf Mai 2014 bevor, wodurch wertvoller Trainingsraum und ein exklusives Freizeitangebot verloren gehen würden. Es ist zu hoffen, dass für die Bevölkerung und die Jugend dieses Angebot erhalten bleibt, damit auch in den Wintermonaten Freizeit in der Region sinnvoll gestaltet werden kann. Für den aktuell sehr erfolgreichen Schwimmclub Romanshorn wäre der Verlust dieser Trainingsmöglichkeit eine Existenz bedrohende Massnahme, denn die weiteren Wasserflächen in den regionalen Hallenbädern sind alle belegt und nicht verfügbar.

Somit wurde an der vergangenen Generalversammlung das zweite Jahrhundert des Schwimmclubs Romanshorn mit dunklen Wolken am Himmel eingeläutet. Doch die Verantwortlichen im SCR werden sich mit vereinten Kräften für den Erhalt nach 2014 des Hallenbads Münsterlingen einsetzen. Nutzen auch Sie den Wasserwiderstand für sich und Ihr Wohlbefinden, und verhelfen Sie dem Spitalhallenbad Münsterlingen zum überlebensnotigen Auftrieb! ●



## Pilgerreise

«Pilgern mit Franziskus» vom 18. bis 30. Mai: Am 20. Januar um 11.20 Uhr wird in der evangelisch-methodistischen Kirche Romanshorn (Bahnhofstrasse 41) eine Pilgerreise nach Assisi vorgestellt.

Franziskus und Pilgern – das passt. Franziskus ist der Lieblingsheilige des Christentums und war viel unterwegs. Dabei hat er eine der schönsten Landschaften Italiens geprägt: Umbrien, das grüne Herz Italiens. Seine Spiritualität erschliesst sich am besten im Pilgern an die Orte, die von seinem Leben erzählen. Die Reduzierung auf das Wesentliche lässt

Raum für das persönliche Finden des Wesentlichen im Leben. Das Ziel ist Assisi, welches wir nach zehn Tagen Pilgern (ein Ruhetag dazwischen) intensiv erleben werden.

Geleitet wird die Reise von den pilgererfahrenen Regula und Markus Da Rugna aus Romanshorn, welche auch die Reise vorstellen.

Weitere Infos: markus.da.rugna@emk-schweiz.ch, 071 460 28 24

Ausführlicher Flier zur Reise: www.emk-romanshorn.ch ●

Markus Da Rugna

## Gesucht: Schmugglergeschichten

Im Romanshorer Museum ist neben der Sonderausstellung zu den Jubiläen der beiden Ortskirchen auch die Dauerausstellung voller entdeckungswürdiger Dinge. So ist seit Kurzem eine Ecke dem Zoll im Allgemeinen und den kleinen und grossen Schmugglergeschichten im Speziellen gewidmet.

Hier liegt ein Journal auf, wo Otto Bauer Schmugglergeschichten gesammelt und niedergeschrieben hat. Romanshorn als Grenzort hat aber bestimmt noch andere Schmugglergeschichten erlebt, und vielleicht wissen ja gerade Sie, liebe Leserin, lieber Leser, noch eine solche Schmugglergeschichte aus vergangenen Tagen. Es wäre natürlich toll, wenn Sie uns diese Story zukommen liessen. Wir werden sie dann in das aufgelegte Journal eintragen und somit den anderen Museumsbesuchern zugänglich machen.

Bitte mailen Sie Ihre Geschichte an otto.bauer@bluewin.ch oder per Post an Otto Bauer, Weitenzelgstrasse 6a, Romanshorn. – Herzlichen Dank.

Natürlich wollen wir Ihnen – quasi als Gluschtigmacher – hier eine solche Schmugglergeschichte verraten. Weitere können Sie bei Ihrem nächsten Besuch im Museum vor Ort lesen.

«Mein Grossvater erzählte mir, dass in Kreuzlingen vor langer Zeit ein Tagelöhner jede Woche aus Deutschland in die Schweiz fuhr. Woche für Woche trampelte er mit seinem Fahrrad über den Zoll und hatte immer ein Gepäckstück auf seinem Packträger. Praktisch jedes Mal wurde er gründlich auf Schmugglerware untersucht, doch die Grenzbeamten fanden nie etwas. Das Grinsen des Tagelöhners verriet aber, dass er ein Geheimnis mit sich trug. So sehr sich die Beamten auch bemühten, man konnte dem kleinen Gauner nie etwas nachweisen. Erst viele Jahre später kam durch einen thurgauischen Velohändler heraus, dass der Tagelöhner auf diese Weise Fahrräder in die Schweiz schmuggelte.» ●

Christoph Sutter

## Christina Jaccard & Band

**Lady sings the blues** • Christina Jaccard fühlt sich der Tradition der grossen Bluesladies Betty Smith, Billie Holiday, Nina Simone u.a verpflichtet. Der Soul ihrer Stimme hat ihr den Namen «Zürichs Firstlady of Black Music» eingetragen. Nahtlos paart sie tiefe Ehrlichkeit und Sensibilität mit unwiderstehlichem Power und Charisma. Christina Jaccard (vo-

cals), Dave Ruosch (piano), Luca Leombruni (bass), Andreas Schmid (drums). ●

### Friday Night Music

Bistro Panem Romanshorn  
Freitag, 11. Januar, ab 20.30 Uhr

Verein Friday Night Music, A. Gerlach

## Erfolgreiches Preisjassen

Am 27., 28. und 29. Dezember wurde im Clubhaus des FC Romanshorn engagiert gespielt. 76 Jasserinnen und Jasser nutzten das Freizeitangebot des Männerturnvereins und des FC Romanshorn.



Bild: Markus Bösch

Die vereinsübergreifende Zusammenarbeit der beiden Vereine hat sich wiederum bestens bewährt. So konnten die Organisatoren den Teilnehmern drei Tage fairen und zugleich spannenden Jasssport anbieten. Die ersten 25 Jasserinnen und Jasser sowie die Tagessieger wurden ausgezeichnet. Dank grosszügigen Sponsoren lagen Preise im Wert von insgesamt über Fr. 4000.– auf dem Gabentisch.

### Jngo Cerminara gewinnt das Turnier

Mit 4147 Punkten siegte Jngo Cerminara vor Roman Lang mit 4127 Punkten und Gerhard Kulnik mit 4091 Punkten. Rita Steppacher erkämpfte sich als beste Dame mit 4088 Punkten den 4. Platz. Ebenfalls über 4000 Punkte konnte sich René Keller gutschreiben lassen. Weitere Preisgewinner mit ausgezeichneten Resultaten von über 3800 Punkten: Kurt Michel, Thomas Kugler, Heinz Hafner, Josef Looser, Ulrike Keller, Nicolas Brühwiler, Renate Fuster, Walter Fuster, Kathy Duschletta, Brigitte Homberger, Elsbeth Keller, Hugo Vogt und Stefan Breitenmoser.

### Die Tagessieger

Donnerstag, 27.12., mit 3993 Punkten Cerminara Jngo und Lang; Freitag, 28.12., mit 3882 Punkten Kulnik Gerhard; Samstag, 29.12., mit 3955 Punkten Keller René

Die Organisatoren vom Männerturnverein und vom FC Romanshorn danken zusammen mit der Wirtin Esther Huber den Helfern, den Sponsoren und allen Teilnehmern ganz herzlich. ●

FCR und MTV, Walter Hausammann

## Louis Chevrolet im autobau

**Im Februar rückt der Schweizer Gründer der Marke Chevrolet für vier Abende in den Mittelpunkt der autobau Erlebniswelt. Gemeinsam mit Martin Sinzig, Autor des Chevybuches, macht sie sich auf die Spuren des Rennfahrers, Mechanikers und Visionärs.**

Die Automarke Chevrolet ist vielen bekannt. Dass die Wurzeln des Unternehmens in der Schweiz liegen, dürfte für viele eine Überraschung sein. Louis Chevrolet wanderte 1900 nach Amerika aus und gründete dort die heute weltweit bekannte Automarke.

An vier Abenden vom 6. bis 9. Februar bietet die autobau Erlebniswelt einen exklusiven Einblick in die über 100-jährige Firmengeschichte. Ausgewählte Fahrzeuge der Marke mit spannenden Geschichten sowie Informationen zur Person Louis Chevrolet bilden einen Schwerpunkt des Programms. Ein weiterer Teil ist der heutigen Heimat von Chevrolet gewidmet: Musik und Kulinarisches kommen aus Amerika.

Martin Sinzig hat sich in seinem Buch intensiv mit dem Leben und Schaffen von Louis Chevrolet beschäftigt. Selber grosser Fan der amerikanischen Fahrzeuge, freut er sich so auf die Abende mit Gleichgesinnten und wird einige Infos zu Chevy weitergeben: «Der Austausch mit Gleichgesinnten und Interessierten über diese einzigartige Persönlichkeit ist immer toll.» Auch die Verantwortlichen der autobau Erlebniswelt freuen sich auf spezielle Themenabende. ●

Anmeldung unter [www.autobau.ch/chevy](http://www.autobau.ch/chevy)

*autobau*



Louis Chevrolet mit Pokal auf der Rennstrecke New York, 1917.

## Ein rabenschwarzer Tag für den Thurgau

Zugegeben, es gab schon deutlich bessere Volksinitiativen als diejenige, welche am Mittwoch im Grossen Rat behandelt wurde. Doch das ist nicht der Punkt. Wenn Bürgerinnen und Bürger – egal welcher politischen Provenienz – weit mehr als 4000 gültige Unterschriften gesammelt haben und das Initiativanliegen formell korrekt ist und nicht dem zwingenden Völkerrecht widerspricht, dann hat der Kantonsrat die Initiative als gültig zu erklären. Denn ansonsten hätte ja eine Parlamentsmehrheit jederzeit die Möglichkeit, eine Volksinitiative aus politischen Überlegungen zu verhindern. Genau dies ist geschehen. Am Mittwoch erklärte der Grosse Rat des Kantons Thurgau zum ersten Mal seit

seinem Bestehen ein Initiativanliegen für ungültig. Damit hat die Mehrheit unseres Kantonsparlamentes durch einen politischen Entscheid ein zentrales Volksrecht mit Füssen getreten. Zuständig für diesen Entscheid wären in einer direkten Demokratie Sie – die Thurgauer Bevölkerung. Damit geht der Mittwoch, 19. Dezember 2012, als rabenschwarzer Tag in die Thurgauer Geschichte ein. Es ist der Tag, an dem Ihnen Ihre Volksvertreter einen Teil Ihrer Rechte raubten. Eine Schande. ●

*Kantonsrat Hermann Lei, Frauenfeld  
Kantonsrat Urs Martin, Romanshorn  
Kantonsrat Andrea Vonlanthen, Arbon*

## Grenzen bringen Lebensqualität

Was haben das Verkehrsregime am Romshorner Hafen und der Staatsvertrag zwischen der Schweiz und Deutschland zum Flughafen Zürich-Kloten miteinander zu tun?

In beiden Fällen geht es um Mobilität und Lärm, die mitunter das Mass aller Dinge überschreiten und dementsprechend Teile der Bevölkerung mit eben diesem Lärm und Emissionen beeinträchtigen.

Zu Recht wehren sich Anwohner und zu Recht werden Massnahmen ergriffen: Am Romshorner Hafen probiert der Gemeinderat aus, inwieweit einfache und beschränkte Absperrungen sinnlose Mobilität verhindern und den Langsamverkehr fördern können. Vieles funktioniert bereits recht gut, einiges wird wohl noch angepasst werden – die meisten Betroffenen äussern sich zufrieden über die gewonnene Lebensqualität.

Genauso präsentiert sich die Situation beim Flughafen Zürich: Während der Staatsvertrag zwischen

der Schweiz und Deutschland nur die Verteilung des Lärms regeln will, muss das ganze Verkehrsproblem grundsätzlich(er) angegangen werden: Die Notwendigkeit eines stetigen Wachstums des Flugverkehrs ist zu hinterfragen, zumal dieser Verkehrsbereich weltweit eines der grössten Klimaprobleme darstellt. Eine Substitution, ein Ersatz von Kurz- und Mittelstreckenflügen durch die Bahn – Stichwort Hochgeschwindigkeitszüge – ist zu thematisieren. Somit gilt auch hier: Durch eine Beschränkung der Flugbewegungen, also durch ein Masshalten, gewinnen sehr viele Schweizer und deutsche Anwohner an Lebensqualität. Fazit: Für die Zukunft braucht es aus Sicht des Grünen Forums im Bereich «Mobilität – Fortbewegung» einen Grundsatzentscheid – nämlich, dass Grenzen menschen- und naturgemässer sind als stetes Wachstum. ●

*Grünes Forum, Markus Bösch*

## Walter Eggenberger leitet die TKB Romanshorn

**Walter Eggenberger hat am 1. Januar die Leitung der Geschäftsstelle Romanshorn der Thurgauer Kantonalbank (TKB) übernommen.**

zer Private Banking. Walter Eggenberger arbeitet seit Sommer 2012 bei der TKB. ●

*TKB*

Der erfahrene Bank- und Finanzfachmann (40) ist in Güttingen aufgewachsen und lebt heute in Romanshorn. Nach der Banklehre und ersten Praxisjahren als Privat- und Firmenkundenberater bei einer Grossbank in Kreuzlingen arbeitete er acht Jahre lang beim Industrieunternehmen Bühler. Danach wechselte der diplomierte Bankfachexperte als Führungskraft in das Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft für ausländische Privatkunden bei einer Grossbank und später im Range eines Direktors ins Schwei-



## Die Gewinner vom Ballonflugwettbewerb von Brüggli

Am Tag der offenen Tür am 9. September 2012 veranstaltete das Sozialunternehmen Brüggli einen Ballonflugwettbewerb. Viele der rund 3000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit und schickten einen Ballon, versehen mit ihrer Anschrift, auf Reisen. Der Wind trug einen grossen Teil der Ballons Richtung Deutschland, bis hinauf ins Erzgebirge. Unter sämtlichen Teilnahmekarten, die bis Ende November 2012 von freundlichen Finderinnen und Findern zurückgesandt wurden, verloste Brüggli drei Preise: Den Hauptpreis, einen Leggero Vento, gewinnt Sonja Del Fabbro aus Hefenhofen. Der zweite und der dritte Preis gehen an Fany Frei aus Romanshorn und Heinz Oderbolz aus Wagenhauen; sie erhalten je einen Gutschein im Wert von 250 Franken von Brügglis Freizeit- und Familienladen Pier 58. ●



Haben im Ballonflugwettbewerb von Brüggli gewonnen (von links): Heinz Oderbolz, Sonja Del Fabbro, Fany Frei.

Brüggli

## Mit Sika gestärkt in die Zukunft

**Jedes Unternehmen zieht am Ende des Jahres ein Fazit. Für die Biro Edwin Bischof AG in Romanshorn fällt es positiv aus. Das Unternehmen hat sich innerhalb der Sika-Gruppe gut entwickelt. Als nächster Schritt folgt die Umfirmierung in Sika Automotive AG, um am Markt noch stärker aufzutreten.**

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Nicht nur in der Welt generell, sondern speziell auch bei Biro. Im September 2011 wurde das Romanshorn Unternehmen von der Sika AG in Baar übernommen. Jetzt wird dieser Zusammenschluss noch konkreter: Ab 1. Januar 2013 heisst Biro fortan Sika Automotive AG. Es ist die logische Konsequenz aus der Entwicklung der letzten Monate.

### Fokus auf Automobilbranche

Stand Biro 2011 unter dem Druck der Finanz- und Wirtschaftskrise, arbeitet der Kunststoffproduzent heute unter Hochdruck an der strategischen Weiterentwick-

lung. «Das ist uns gelungen. Wir haben unsere Kompetenz in der Mehrkomponentenspritzgusstechnik weiter ausgebaut. Das kommt vor allem der Automobilindustrie zugute», so Geschäftsführer Reinhard Egli. Die logische Konsequenz daraus ist: die Umfirmierung in Sika Automotive AG, geltend ab 1. Januar 2013. Dadurch kann das Unternehmen noch stärker am Markt auftreten. «Davon profitieren auch die Kunden», so Egli. Ansonsten ändere sich für die Kunden nichts. Die Ansprechpartner in Romanshorn bleiben dieselben. Ziel ist, die Sika Automotive AG als Kompetenzzentrum für Spritzguss in Europa zu positionieren.

### Kompetenzzentrum für Spritzguss

Biro wurde 1962 von Edwin Bischof gegründet. Über 50 Prozent der gefertigten Produkte gingen in die Automobilindustrie. Der überwiegende Teil davon für Sika. So war die Übernahme eine logische Konsequenz, um das Marktpotenzial auszuschöpfen. ●

## Offener Brief an den Gemeinderat Romanshorn

Sehr geehrte Damen und Herren, es kann ja sein, dass es Ihnen einfach entgangen ist, dass wir als Bürger ein Recht darauf haben, in gewissen Dingen Informationen zu erhalten. Wir denken, dass es nun endlich Zeit wäre, dass Sie ein paar Fragen beantworten im Sinne der Transparenz.

Fangen wir an mit der Amtsübergabe an Gemeindegamann David H. Bon. Weshalb hat er sein Büro und den Computer an seinem ersten Arbeitstag leer vorgefunden? Und Herr Bon: Warum haben Sie darauf nicht reagiert?

Dann weiter: Weshalb verlassen laufend fähige und kompetente Angestellte die Gemeindeverwaltung? Und warum werden ausgerechnet jene entlassen, die mit ihrem Einsatz Grosses erreicht haben, freiwillig Überstunden leisteten und somit eigentlich von Seiten der Behörde Unterstützung und nicht die Kündigung erwarten durften? Ja, die Rede ist hier von Gerda Leipold, die das Locorama zum Laufen gebracht hat und mit einem billigen Blumenstraus verabschiedet wurde. Warum?

Fragen stellen sich auch im Zusammenhang mit dem Kino. Jahrelang hatte die Gemeinde keinen müden Franken, um ein paar kleine Reparaturen zu machen, und nun fliessen plötzlich die Gelder, dass sie kaum aufzuhalten sind. Wie erklärt der Gemeinderat die Kehrtwende? Auch hier wurden fähige und kompetente Leute einfach beiseitegeschoben. Ist es denn den Verantwortlichen von der Gemeinde wenigstens in den Sinn gekommen, Frau Coradazzi und Herrn Bilali danke zu sagen für ihren jahrelangen Beitrag zur Kulturförderung in Romanshorn?

Und nun zum Thema, das die meisten Fragen aufwirft: Den Umgang mit «Bodan»-Wirt Martin Pergega. Es lief zum Schluss vieles schief. Aber es schlägt dem Fass den Boden aus, dass er jetzt sogar angeblich noch Miete bezahlen soll für die Zeit, die er gar nicht mehr auf dem Restaurant war. Das wäre ein dicker Hund. Es geht immerhin um 6000 Franken im Monat. Ist das wirklich so? Und wenn es so ist: Warum? Doppelt unverständlich wäre die Forderung vor allem dann, wenn es stimmen sollte, dass Pergegas Nachfolger gar keine Miete zahlt, wie man sich in Romanshorn erzählt.

Wenn wir schon beim Geld sind: Mich würde auch noch interessieren, was die fünf auswärtigen Architekten für ein Salär beziehen. Wir haben in Romanshorn genug Architekten, die sicher gerne bereit wären, bei der Stadtentwicklung mitzuwirken. ●

Edgar Wagershauser

## Vom Fitnesscenter zum Gesundheitszentrum Romanshorn

### Meine Erfahrungen von 20 Jahren

Vor 20 Jahren habe ich das Fitnesscenter in Romanshorn gekauft. Damals war das Durchschnittsalter der Besucher 25, heute über 50. Nicht nur das hat sich stark verändert, die lustigen Outfits im Aerobicbereich bleiben mir sicher ebenso in Erinnerung wie die Jungs mit dem Ziel, möglichst schnell möglichst breit zu werden. Diese Spezies gibts auch heute noch, nur sind sie langsam vom Aussterben bedroht. Heute kommen die Leute zu uns, weil sie etwas für ihre Gesundheit machen wollen, präventiv oder als Patienten bei unseren Therapeuten. Nur noch ein Prozent will möglichst breit werden, die anderen wollen etwas für ihre Gesundheit machen. Auch die sozialen Aspekte stehen im Vordergrund, mittlerweile trainieren über 80 Pensionierte bei uns, Tendenz

steigend. Mit dem Milonzirkel haben wir eine Gerätelinie, die sich vollständig automatisch einstellt. Vom Aerobic, das heute Groupfitness heisst, geht der Trend zu ruhigeren Stunden wie Pilates, Rückenfit über, was nicht heisst, dass neue Angebote wie Zumba nicht gut laufen. Unterstützt von der EDV geht heute schon vieles schneller und einfacher. Individuelle Trainingspläne, Kundenbetreuung, Auswertungen, Körperanalysen ...

Unsere Mitgliederzahl hat sich in zwanzig Jahren verdreifacht und einige sind den Weg all die Zeit mitgegangen. Andere sind weggezogen, wiederum kommt die nächste Generation, und sie sagen dann einen Gruss von den Eltern. Über 5000 Instruktionen sind es in der Zeit gewesen. Viele konnte ich jahrelang begleiten. Eines weiss ich heute mit Be-

stimmtheit: Der Spruch «Wer rastet, der rostet» stimmt wirklich. Mit unseren Muskeln ist es so, trainier sie oder verlier sie.

Unser Ansehen ist auch bei Krankenkasse und Ärzten gestiegen, denn diese Zusammenarbeit, auch mit Therapeuten und Beratern, macht nicht nur gesundheitlich, sondern auch finanziell Sinn. Die Kosten im Gesundheitswesen explodieren gleich schnell wie die Zunahme zum grössten Teil vermeidbarer Krankheiten. Ich bin überzeugt, wenn wir nur 50% unserer Eigenverantwortung wahrnehmen, können die Krankenkassen unsere Prämien halbieren.

Ich wünsche allen ein besonderes, glückliches und gesundes 2013. ●

Jörg Fischer,

Leiter Gesundheitszentrum Romanshorn

## Heiraten in Romanshorn

### Mit einem Gemeinschaftsstand präsentiert sich Romanshorn an der Hochzeitsmesse

Vom 19. bis 20. Januar dreht sich in den Olma-Hallen St. Gallen wieder alles ums Heiraten. Auch Romanshorn ist dabei und präsentiert sich erneut mit einem Gemeinschaftsstand als attraktiver Hochzeitsort.

Geht es ums Heiraten, hat Romanshorn einiges zu bieten. Da ist das wunderschöne Schloss, der idyllische Park, die romantische Kirche, das Seeufer. Und auch für alles andere, das rund um die eigentliche Trauung stattfindet, finden sich in Romanshorn gute Adressen. Schmuck, Make-up, Apéro, Hochzeitstorte, Schiffsausflug, bis hin zur kreativen Einladungskarte. Dieses Gesamtpaket wird auch dieses Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand an der Hochzeitsmesse in St. Gallen präsentiert. Der auffällig grosse und schöne Stand fand beim letzten Mal enormen Anklang bei den Besuchern.

### Gemeinsam auftreten

Wiederum am Stand vertreten sind das Schloss-Restaurant TriBeCa, RössliBeck, Rudolf Fürst Bootsfahrten, Floralis Blumen- design und die Gemeindeverwaltung. Neu dabei ist Ströbele Kommunikation mit dem Angebot von Hochzeitsdrucksachen. Ströbele war bis anhin Werbepartner. Aber auch bei den Werbepartnern sind zu den bisherigen

neue dazu gekommen. Unterstützt wird der Gemeinschaftsstand von Zürcher Schmuck, SBS Schifffahrt AG, Gourmet Helg, beauty- sense cosmetics, Café-Confiserie Köppel und Straub Festinventar GmbH, Hefenhofen.

### Erlebnis Romanshorn

Die Messevorbereitungen laufen auf Hochtouren. Alle Anbieter stellen sich darauf ein, den Besuchern zu zeigen, dass der Hochzeitstag in Romanshorn zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Der Gemeinschaftsstand von «Heiraten in Romanshorn» befindet sich in der Halle 3.0, Stand Nr. 3.0.32. Die Messe ist vom 19. bis 20. Januar in den Olma-Hallen St. Gallen. Mehr dazu unter [www.heiraten-in-romanshorn.ch](http://www.heiraten-in-romanshorn.ch). ●

### Messepartner

- Schloss-Restaurant Tribeca, Romanshorn
- RössliBeck, Romanshorn
- Rudolf Fürst, Bootsfahrten, Romanshorn
- Floralis Blumen- design, Romanshorn
- Gemeindeverwaltung, Romanshorn
- Ströbele Kommunikation, Romanshorn

### Werbepartner

- Zürcher Schmuck, Romanshorn
- SBS Schifffahrt AG, Romanshorn
- Gourmet Helg, Romanshorn
- beauty- sense cosmetics, Romanshorn
- Café-Confiserie Köppel, Romanshorn
- Straub Festinventar GmbH, Hefenhofen



Romanshorn präsentiert sich auch dieses Jahr wieder mit einem Gemeinschaftsstand an der Hochzeitsmesse in St. Gallen.

## Kanada – vom Atlantik zum Pazifik

### Bodana Travel Romanshorn präsentiert: die neue Live Reportage von Thomas Sbampato

Der Natur- und Tierfotograf kommt wieder nach Romanshorn! Zum dritten Mal präsentiert er seine fantastischen Bilder und seine spannenden Geschichten hier im Bodansaal – nicht zuletzt, weil er so begeistert war vom zahlreichen Aufmarsch der interessierten und begeisterten Zuschauer!

Nachdem er damals seine Motorradreise durch ganz Amerika und letztes Mal vor allem Yukon Alaska vorstellte, entführt er diesmal die Besucher durch ganz Kanada vom Osten bis in den Westen.

Er begegnet Eisbärinnen in der Arktis, die mit ihren Neugeborenen die Schneehöhle verlassen, sitzt bei minus 52 °C am Lagerfeuer – über sich die tanzenden Polarlichter –, paddelt mit dem Kanu durch die Herbstwälder Ostkanadas, fotografiert die letzten wilden Bisons in der Prärie, wandert über die Rocky Moun-

tains und macht sich auf die Suche nach dem geheimnisumwitterten weissen Schwarzbären im pazifischen Regenwald.

Er trifft aber auch die Menschen, die ihn faszinieren; begleitet die Cowboys beim Viehtrieb, hilft den Farmern bei der Ernte, zeigt die Realität der Inuits beim traditionellen Walfang und streift tagelang mit den Tshimshian-Indianern durch die Regenwälder der Pazifikküste. Dabei spürt man immer wieder die Nähe und Verbundenheit Sbampatos mit dem Land, welches seit 1999 seine zweite Heimat ist. Seither porträtierte er die Natur und Menschen in zahlreichen Büchern, Artikeln und Vorträgen. Er wurde europäischer Naturfotograf des Jahres; die BBC London hat ihn mit der international höchsten Auszeichnung für Naturfotografen geehrt – und seit er mit seinen Vorträgen unterwegs ist, hat er eine grosse Fangemeinde überall.

Ein Zeitungsherausgeber schrieb: «Thomas Sbampato hat es begriffen, dass der beste Weg–

die lebensnotwendige Schönheit die Natur zu bewahren – darin besteht, diese Schönheit einem grossen Publikum nahe zu bringen.»

Er ist über den Winter viel unterwegs mit seiner Live-Reportage – vor allem in grossen Städten in Deutschland. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit hier in der Nähe – in Romanshorn!

Erleben Sie ein bildstarkes, informatives und humorvolles Porträt über ein Land, welches wie kein zweites für Abenteuer, Weite und Natur steht. ●

**Mittwoch, 23. Januar, 20.00 Uhr**  
**Romanshorn, Bodansaal**

Vorverkauf: Reisebüro Bodana-Travel,  
(gegenüber Bahnhof), Tel. 071 463 66 06,  
info@bodanatravel.ch

Bodana Travel

## Rundum wohl fühlen

«Schnitz und drunder» ist ein kantonales Projekt mit dem Focus auf «Verpflegung mit Qualität für Kinder und Jugendliche in Kinderkrippen». Das Chinderhuus Sunnehof hat mitgemacht und kürzlich die Auszeichnung dazu erhalten.

Damit Kinder sich in der Kinderkrippe rundum wohl fühlen, spielt die Ernährung eine wichtige Rolle: Anfang 2012 hat sich die Leitung des Chinderhuus Sunnehof entschieden, dies zum Thema zu machen. Damals hat das Projekt «Schnitz und drunder» seinen Anfang in Romanshorn genommen: «Die Kinder sollen mit Freude essen und Tischkultur erleben», erklärt Silvana Weibel, eine der beiden Leiterinnen des Chinderhuus.

### Abwechslungsreich

Weitere Bereiche, die mittels 33 Kriterien erfüllt werden müssen, sind, dass die Kinder die Lebensmittel sinnlich erfahren, indem sie miteinbezogen werden, dass die Nahrungsmittel im Einklang mit den Jahreszeiten eingesetzt werden und dass diese aus ökologischer, sozialverträglicher und tierfreundlicher Produktion stammen. «Nach einer Situationsanalyse hat uns die Projektleiterin Inge Gana mit Beratungsgesprächen unterstützt. Es war eine He-

rausforderung für die Küche beispielsweise in Bezug auf den Menüplan, der jetzt jeweils für acht Wochen aufgestellt wird. Auch bei den Kindern ist dieser bewusste Umgang mit dem Essen gut angekommen, zum Beispiel wenn wir auf zu viel Süßes verzichten, vor allem Vollkornprodukte brauchen und auf Ausgewogenheit achten», so Weibel.



Ernährung gross geschrieben: Die eine der beiden Krippenleiterinnen, Silvana Weibel, mit der Auszeichnung von «Schnitz und drunder».

### Auszeichnung erhalten

Die einzelnen Kriterien zeugen von einem abwechslungsreichen Programm: So heisst es unter anderem, dass das Essen attraktiv angeboten werden soll, dass die Kinder beim Einkaufen, Kochen und Tischdecken mithelfen sollen, dass je nach Nationalität der Kinder auch Gerichte aus ihren Heimatländern zubereitet werden. Die Eltern waren in einem Brief informiert worden und werden an einem Elternabend im Januar auf den neuesten Stand gebracht. Die Auszeichnung über die nun erreichte «Qualität der Verpflegung für die Kinder» ist zwei Jahre gültig. Das Projekt sei zwar abgeschlossen, trotzdem gelte es, dranzubleiben und das Erreichte zu optimieren. ●

### Dank

Das Chinderhuus dankt allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Das Team und der Verein freuen sich über das Getragensein. Diese Unterstützung kommt dem Betrieb und auch besonderen Projekten wie dem Garten und der Spielumgebung des Hortes zugute.

Markus Bösch

# RAIFFEISEN

## Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

# Romanshorner Agenda

### 11. Januar bis 18. Januar 2013

#### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

#### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

#### Freitag, 11. Januar

– 85. Generalversammlung, Mensa Kanti Romanshorn,  
Männerturnverein Romanshorn  
– 19.30–22.00 Uhr, Was macht ein gutes Bild aus?,  
Kulturraum Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn  
– 20.30–23.30 Uhr, Christina Jaccard & Band, Panem,  
Panems Friday Night Musik

#### Sonntag, 13. Januar

– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen,  
kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus,  
Museums-gesellschaft Romanshorn

#### Mittwoch, 16. Januar

– 20.00 Uhr, Eishockey, Pikes: SC Herisau,  
EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965

#### Freitag, 18. Januar

– 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino,  
Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



**Freitag, 11. Januar:** 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, prime.

**Samstag, 12. Januar:** Cevi-Schlitteltag. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salsmach mit Pfrn. Martina Brendler.

**Sonntag, 13. Januar:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.

**Montag, 14. Januar:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

**Dienstag, 15. Januar:** 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorze 65+. 19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, KGH. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 16. Januar:** 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.

**Vorschau: Samstag, 19. Januar:**  
**Taufischgottesdienst**

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,**  
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

#### wenn der Compi spinnt!

#### PC-Fachhändler ferocom ag

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**

danach Telefon: 079 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Die nächsten Computerkurse: **PC-Einsteigerkurs** ab 18.2., **Fotobearbeitung für Anfänger** ab 19.2. **Anmeldung** bei **Web-Laden Electronics**, Bahnhofstr. 9, Telefon 071 460 20 55.

#### Amway-Produkte mit 100% WIR

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

**Telefon: 071 511 33 35**

**E-Mail: [info@tbd-reinhard.ch](mailto:info@tbd-reinhard.ch)**

**Wer möchte mit uns das Auto teilen (Kleinwagen) oder zusammen mit uns ein neues kaufen?** Brigitte + Walter Kradolfer, Kehlhofstrasse 2, 8599 Salsmach. Telefon: 071 463 50 51, E-Mail: [walter.kradolfer@vtxmail.ch](mailto:walter.kradolfer@vtxmail.ch)

**Stoffladen Kosorok**, Bahnhofstr. 7, Romanshorn. Alle Wollstoffe ½ Preis, Patchworkstoffe Fr. 10.– p.m., B'wollstoffe ½ Preis. Reparaturen aller Kleider + Nähmaschinen aller Marken. Zu verkaufen 1 Bisam-Mantel, fast neu. Nachmittags offen.

#### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

# MESSE-AKTION

**WIR VERKAUFEN IHR HAUS AN DER IMMO-MESSE**

- ✓ GRATIS MESSE-PRÄSENTATION
- ✓ GRATIS MARKTWERTEINSCHÄTZUNG
- ✓ GRATIS BERATUNGSGESPRÄCH



**HEV St. Gallen**  
Verwaltungs AG

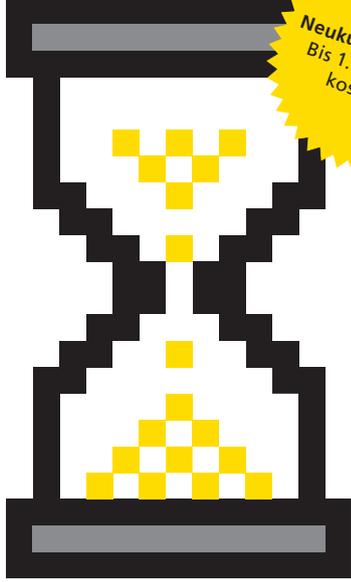
**Jetzt profitieren! Weitere Infos:**  
<http://immomesse.hevsg.ch>  
**HEV Verwaltungs AG**  
Tel. 071 227 42 60

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

**Warten Sie noch oder surfen Sie schon?**



**Neukundenaktion:**  
Bis 1. April 2013  
kostenlos

Entdecken Sie die schnellste Internetverbindung.  
Mehr zum Angebot auf unserer Website.

## Klubschule Arbon – Sprachen Anfänger

<p><b>Deutsch</b></p> <p>Deutsch Intensiv Anfänger/innen Mo/Di/Do/Fr 21.01.–22.02.13, 08:15–11:30</p> <p>Deutsch Semi-Intensiv Anfänger/innen Mo/Mi/Fr 21.01.–06.03.13, 08:35–10:50</p> <p>Deutsch Anfänger/innen Mo 04.02.–01.07.13, 18:05–19:55 Sa 26.01.–04.05.13, 09:05–11:55</p> <p><b>Spanisch</b></p> <p>Spanisch Anfänger/innen Mo 21.01.–17.06.13, 18:05–19:55 Di 22.01.–04.06.13, 20:05–21:55</p> <p>Spanisch Travel Do 07.02.–30.05.13, 20:05–21:55</p> <p>Spanisch Anfänger/innen 50+ Mi 06.02.–26.06.13, 14:05–15:20</p>	<p><b>Englisch</b></p> <p>Englisch Anfänger/innen Di 22.01.–04.06.13, 20:05–21:55</p> <p>Englisch Power Anfänger/innen Niveau A1 Do 24.01.–20.06.13, 20:05–21:55 Sa 26.01.–04.05.13, 09:05–11:55</p> <p>Englisch Travel Mo 21.01.–06.05.13, 18:05–19:55</p> <p>Englisch Anfänger/innen 50+ Do 07.02.–30.05.13, 16:35–17:50</p> <p><b>Italienisch</b></p> <p>Italienisch Anfänger/innen Do 24.01.–04.07.13, 18:05–19:55</p> <p>Italienisch Power Anfänger/innen Niveau A1 Fr 25.01.–03.05.13, 17:05–19:55</p>	<p>Italienisch Travel Do 21.02.–13.06.13, 20:05–21:55</p> <p>Italienisch Anfänger/innen 50+ Mi 23.01.–15.05.13, 14:05–15:20</p> <p><b>Weitere Sprachen</b></p> <p>Französisch Anfänger/innen Di 05.02.–14.05.13, 20:05–21:55 Di 05.02.–14.05.13, 09:15–11:05</p> <p>Arabisch Anfänger/innen Do 24.01.–16.05.13, 20:05–21:55</p> <p>Brasilianisch–Portugiesisch Anfänger/innen Mi 23.01.–15.05.13, 18:05–19:55</p> <p>Chinesisch Anfänger/innen Sa 26.01.–18.05.13, 10:30–12:20</p>
---	--	--

Beratung und Anmeldung: Arbon, Tel. 071 447 15 20, [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch)





**Schweizer Fleisch**  
Die gute Wahl - Mahl für Mahl

Mehr Fleisch fürs Geld!



**Carna Center Oberaach**  
Im Schölllipark, 8587 Oberaach  
Tel. 071 410 02 46, [www.carnacenteroberaach.ch](http://www.carnacenteroberaach.ch)

**Aktionen gültig bis 19. Januar 2013**

## Mehr Fleisch fürs Geld

<b>Rindsplätzli</b> à la minute, Saftplätzli oder für Fleischvögel, 26.00/kg	500 g	<b>13.00</b>
<b>Rindsgulasch</b> fixfertig gekocht	kg	<b>13.00</b>
<b>Rindsfleischvögel</b> 3 x 180 g, tiefgekühlt	kg	<b>13.00</b>
<b>Kalbsleber</b> Portionen, tiefgekühlt, 16.90/kg	770 g	<b>13.00</b>

**UNGEBREMST GÜNSTIG INS 2013**

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten

